



Sammlung Theaterzettel

Mutter Erde

Halbe, Max

1898-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. September 1898.

5. Vorstellung im Abonnement B.

Mutter Erde.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Paul Warentin, Herausgeber einer Frauenzeitung.	Herr Senger.	Raabe senior, Gutsbesitzer	Herr Jacobi.
Hella Warentin-Bernharby, seine Frau	Frl. Lissl.	Raabe junior, Student	Herr Köfert.
Dr. von Glysziński	Herr Godeck.	Dr. Bodenstein, Arzt	Herr Starke I.
Heliodor von Laszkowski, Gutsbesitzer	Herr Fietich.	Mertens, Fabrikdirektor	Herr Weger.
Antoinette, seine Frau	Frl. Wittels.	Josupeit, Rentier	Herr Langhammer.
Tante Klärchen	Frl. v. Nothenberg.	Frau Borowski, Lehrerswitwe	Frau Jacobi.
v. Lindemann, Gutsbesitzer	Herr Ernst.	Kunze, Organist	Herr Hildebrandt.
Frau v. Lindemann	Frl. Raden.	Schrock, Kandidat	Herr Voisin.
Schnaase, Gutsbesitzer	Herr Kaiser.	Zindel, Inspektor	Herr Eichrodt.
Frau Schnaase	Frl. Schanf.	Vene, Stubenmädchen	Frau De Lanf.
		Fritz, Kutscher	Herr Schilling II.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Gut Ellernhof.

Die Dekorationen sind neu angefertigt von den Herren Direktor Auer und Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. und 3. Reihe	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperre im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	1.— " "	Pro: cenius-Loge III. Rang	1.20 " "
Loge I. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	— 80 " "
		Gallerie	— 40 " "

Galeric-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenscheit mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der vtr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der vtr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwarts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnbewachung in Ludwigsgasse a. Hg. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Voggenreiter, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Dito, Postbuchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Chr. Herold in Worms.

Mittwoch, den 14. September 1898. 6. Vorstellung im Abonnement B.

FIDELIO.

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang 7 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.